


# Arthur & Immanuel





Ah hallo, Herr Schopenhauer.  
Schön, Sie zu sehen. Wohin  
gehen Sie denn?

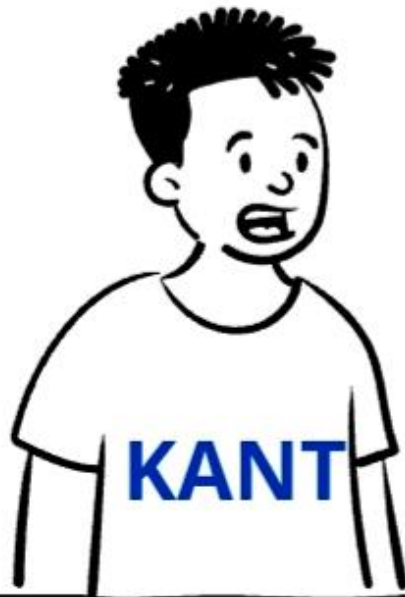


Verdammt, nicht der  
Kant! Ich möchte  
nicht, dass er erfährt,  
was ich vorhabe...



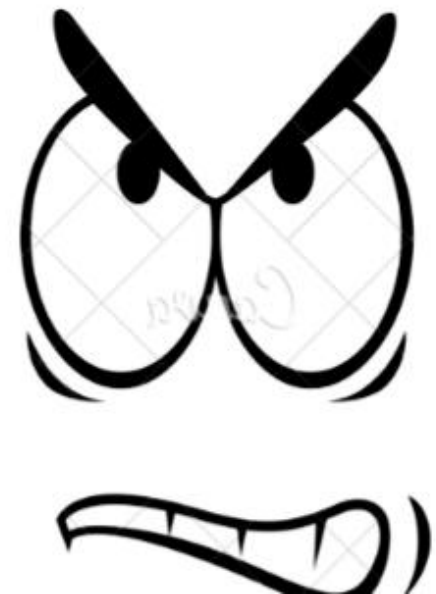
Äähm, ja ... ääh ...  
ich besuche nur  
meine Mutter

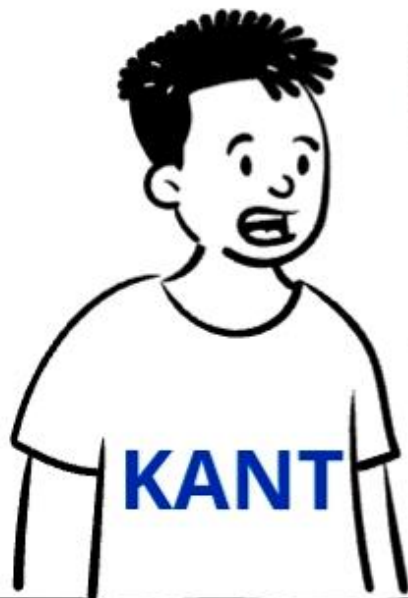




Sind Sie sicher, verehrter Herr Kollege.  
Mir ist bewusst, dass das Verhältnis zu  
Ihrer Mutter zu wünschen übrig lässt.

Zugegeben, das war eine Lüge, aber  
das ist mein gutes Recht. Sie können  
nicht einfach so vorlaute Fragen  
stellen. Dann habe ich das Recht auf  
Selbstschutz!

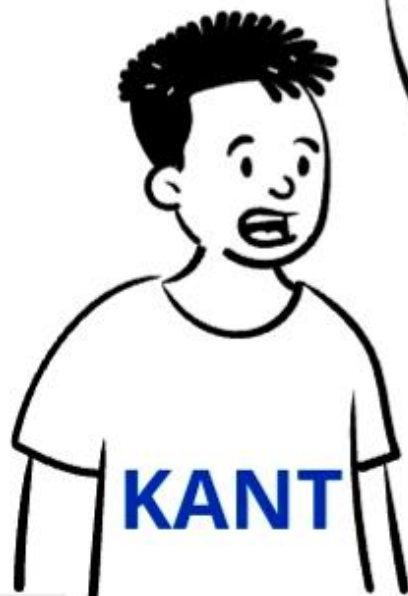





Was sagen Sie da?! Sie haben doch kein Recht zu lügen...

Doch, selbstverständlich. Bei solch überaus persönlichen Fragen muss ich lügen, wenn ich nicht mein ganzes Leben offenlegen möchte. Das ist der einzige Weg, mich selbst zu schützen.

Das können Sie doch nicht ernst meinen, Herr Kollege. Es gibt kein Recht zu lügen - egal, was jemand fragt. Lügen ist ein Verbrechen ... und zwar an der eigenen Person



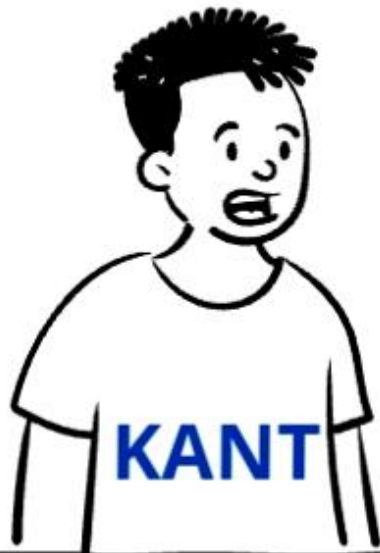
Der Mensch ist von Grund auf ein moralisches Wesen. Das Moralgesetz ist im Inneren eines jeden Menschen zu finden und es ist unsere Aufgabe, nach diesem Moralgesetz zu handeln. Wer lügt verstößt in jedem Fall - unabhängig von den Folgen - gegen dieses Moralgesetz in sich selbst. Damit ist der Lügner kein echter Mensch und verliert seine Menschenwürde. Er begeht also ein Verbrechen an sich selbst!



Da kann ich Ihnen nicht zustimmen: Der Mensch als moralisches Wesen?! Überall Egoismus, Verrat und Enttäuschungen...



Sie haben da selbstverständliche Ihre schlechten Erfahrungen gemacht ....



... aber deswegen können Sie doch noch lange nicht das Lügen als Schutzmaßnahme billigen. Stellen Sie sich doch einmal vor, jeder würde dies praktizieren und andauernd lügen.

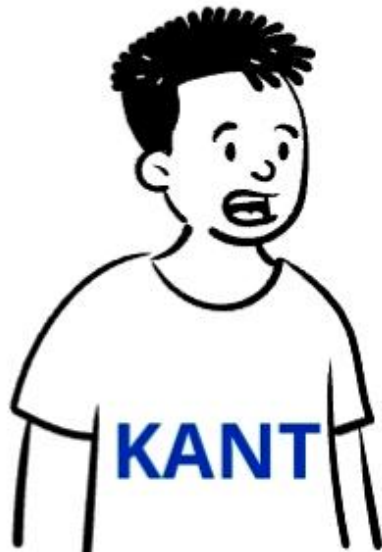
Hhmmm, ich nicht ...

Aber das tut doch jeder. Lügen gehört zur menschlichen Natur. Selbst der tugendhafteste Mensch lügt von Zeit zu Zeit, um sich selbst nicht zu schaden.





Und es ist mir auch egal, was die Menschheit macht. Leben bedeutet leiden, das kann man nicht verändern. Ich möchte dieses Leben nur so erträglich wie möglich gestalten ...



So wird sich niemals etwas ändern... Um die Welt zu bessern, müssen wir bei uns selbst beginnen

**ENDE**